

DEIN WEG — ZU UNS!

Du hast bereits einen Bachelor? Dann ist der Master natürlich der nächste Schritt in deiner wissenschaftlichen Laufbahn. Ein Masterabschluss ist die Voraussetzung für praktisch alle Stellen in Wissenschaft und Forschung und erforderlich für eine spätere Promotion.

KURS HALTEN?

Mit einem Bachelor in Meteorologie ist die Zulassung zum Masterstudiengang bei uns in der Regel problemlos möglich.

KURS ÄNDERN?

Du hast ein mathematisch-physikalisches Fach studiert, z. B.

- Ozeanographie
- Umweltphysik
- Physik
- Geographie
- Geoökologie

idealerweise schon mit Bezug zur Meteorologie bzw. Physik der Atmosphäre? Dann informieren wir dich gerne individuell über die formalen Zulassungsbedingungen.

STANDORTWECHSEL?

Rund die Hälfte unserer Masterstudierenden hat ihren BSc-Abschluss nicht bei uns gemacht, sondern kommt von anderen Universitäten und Hochschulen. Hier zeigt sich die Attraktivität der Stadt und des Wissenschaftsstandorts Hamburg.

MACH DICH SCHLAU!

STUDIENBERATUNG

In einem persönlichen Gespräch lassen sich viele Fragen besser beantworten.

040 42838-5078 mi@uni-hamburg.de

FACHSCHAFT METEOROLOGIE

Der direkte Draht zu unseren Studierenden:

fsr.mi@lists.uni-hamburg.de



www.mi.uni-hamburg.de

FAKULTÄT

FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

METEOROLOGISCHES INSTITUT

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

UNIVERSITÄT HAMBURG

Fakultät für Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften

METEOROLOGISCHES INSTITUT

Bundesstraße 55
Geomatikum 16. OG
20146 Hamburg

mi@uni-hamburg.de
040 42838-5078

... UND IM WEB



mi.uni-hamburg.de/studium

klimacampus-hamburg.de

wetter.uni-hamburg.de



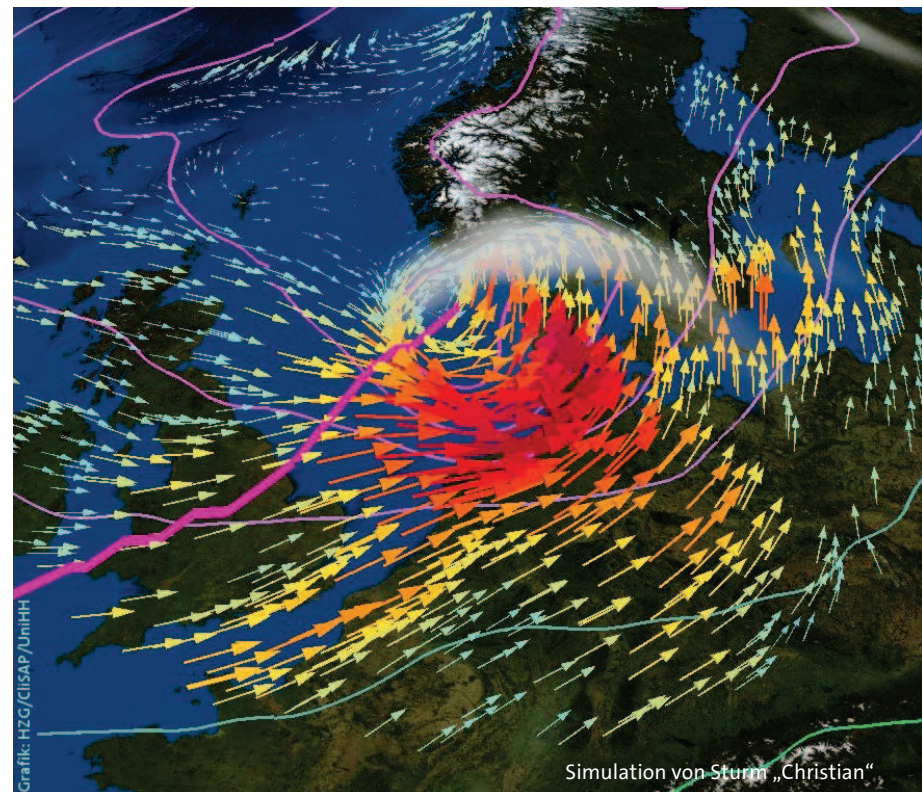
[wetternetzuhh](https://www.facebook.com/wetternetzuhh)



[wettermast](https://twitter.com/wettermast)

MASTERSTUDIENGANG

METEOROLOGIE



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT

FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

METEOROLOGIE

WETTER UND KLIMA – PHYSIK DER ATMOSPHERE



Physikalische Modellierung im Grenzschicht-Windkanal

WAS BIETET DER STUDIENGANG?

Das Studium der Meteorologie ist ein Studium der Physik mit spezieller Ausrichtung auf die Atmosphäre. Der Studiengang hat einen Schwerpunkt in der Modellierung und bietet daneben individuelle Vertiefungsmöglichkeiten. Der Masterstudiengang ist auf forschendes Lernen ausgerichtet.

Meteorologie ist ein Studiengang mit

- faszinierenden Themen: Klima, Umwelt, Wetter
- methodischer Vielfalt – Rechnersimulationen, Satelliten, physikalische Theorie
- hoher Praxisrelevanz – Klimawandel, Unwetterwarnungen, erneuerbare Energien
- Studienmöglichkeiten in allen geowissenschaftlichen und klimarelevanten Fächern als interdisziplinäre Ausbildung
- direktem Kontakt zu internationaler Forschung in vielen unterschiedlichen Themen, die durch die Vielzahl der Forschungsgruppen am KlimaCampus Hamburg abgedeckt werden

BEWERBUNG UND STUDIENSTART

Der Masterstudiengang Meteorologie beginnt jeweils mit dem Wintersemester. Fachbezogene Bewerbungshinweise findest du auf der Homepage des Meteorologischen Instituts unter www.mi.uni-hamburg.de/studium/master.

Bitte bewirb dich online in der Zeit vom 1. Juni bis 15. Juli unter www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung/master.

BERUFSBILD METEOROLOGIE

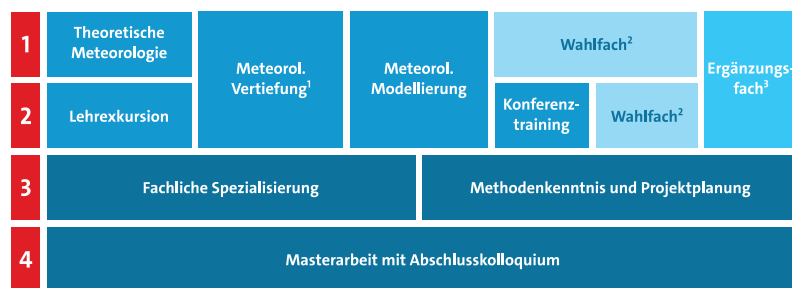
Die breite Ausbildung in der Atmosphärenphysik sowie die erworbenen Fähigkeiten in der IT und auf experimentellem Gebiet ermöglichen es, in verschiedensten Arbeitsfeldern tätig zu sein. Meteorologinnen und Meteorologen arbeiten bevorzugt in Klima- und Umweltforschungsinstituten, bei Wetterdiensten oder im Bereich der erneuerbaren Energien. Sie sind im Umgang mit Großrechnern, mit der Organisation großer Datenmengen und mit modernen Messtechniken vertraut, verfügen also über Schlüsselqualifikationen, mit denen ihnen auch Zukunftsbereiche wie „Big Data“ oder Künstliche Intelligenz offenstehen. Der Masterabschluss öffnet die Tür zu vielen verantwortungsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung.

STUDIENSTANDORT HAMBURG

Hamburg ist mit dem einmaligen KlimaCampus-Netzwerk eine Hochburg der Meteorologie. An der Universität sind alle relevanten Klimawissenschaften vertreten und arbeiten interdisziplinär zusammen. Dabei ist das Meteorologische Institut Kernstück des Exzellenzclusters „Climate, Climatic Change, and Society“ (CliCCS) der Universität Hamburg. Auf dem Gelände der Universität sind das Max-Planck-Institut für Meteorologie und das Deutsche Klimarechenzentrum angesiedelt.

AUFBAU DES MASTERSTUDIENGANGS

Das breite Lehrveranstaltungsangebot im ersten Studienjahr des forschungsorientierten Masterstudiengangs ermöglicht sowohl fachliche Vertiefungen als auch breite interdisziplinäre Weiterbildungen. Modellierung als das zentrale Werkzeug der modernen Meteorologie ist ein Ausbildungsschwerpunkt. Zugleich wirken viele Studierende als studentische Hilfskräfte in der Forschung mit und gewinnen dabei Einblick in die zahlreichen Themenfelder des KlimaCampus Hamburg. Aus diesen Kontakten ergeben sich häufig innovative Forschungsideen für Masterarbeiten. Diese Abschlussarbeiten sind in aller Regel in aktuelle Forschungsprojekte eingebunden und gliedern sich in eine Einarbeitungsphase im dritten und die Umsetzungsphase im vierten Semester. Mit dem Abschluss Master of Science (M. Sc.) bieten die dem KlimaCampus Hamburg angehörenden Institute Promotionsmöglichkeiten in zahlreichen Drittmittelprojekten an. Typischerweise erwerben gut die Hälfte der Masterabsolventen anschließend den Dokortitel.



¹ vier Veranstaltungen aus den Bereichen Stadtklima, Erdsystemforschung, physikalische Modellierung, Klimadynamik, Fernerkundung u. a.

² ein Fach zur Erweiterung der erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse, z. B. Biologie, Astronomie, Friedensforschung, Soziologie, Sprachkurse uvm.

³ ein die Meteorologie ergänzendes Fach, z. B. Ozeanographie, Geophysik, Informatik